

BezPHPW 0085 C

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung
III B 2.7

Berlin, den 12. Dezember 2024
9028 1587
britta.fischer@senias.berlin.de

An
die Vorsitzende des Unterausschusses Bezirke, Personal und Verwaltung sowie
Produkthaushalt und Personalwirtschaft des Hauptausschusses
über
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

Berichtsauftrag: Bericht SenASGIVA - III B 1.4 - vom 31.05.2024
Fortschrittsbericht zu den Bearbeitungszeiten in Schwerbehindertenverfahren
(Berichtsauftrag aus der 16. Sitzung vom 09.10.2023)

Rote Nummer BezPHPW 0085 B

Vorgang: 27. Sitzung des Unterausschusses Bezirke, Personal und Verwaltung sowie
Produkthaushalt und Personalwirtschaft des Hauptausschusses vom
16. Oktober 2024

Der UA BezPHPW hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung wird gebeten, dem UA Bezirke, Personal und Verwaltung sowie Produkthaushalt und Personalwirtschaft des Hauptausschusses hinsichtlich der Bearbeitungszeiten in Schwerbehindertenverfahren einen Sachstandsbericht zur Einführung eines Aktenlieferservices sowie über die Ergebnisse der Ausschreibungen zur Akquise von weiteren externen ärztlichen Gutachterinnen und Gutachtern zu berichten.“

Ich bitte, den Beschluss mit nachfolgender Darstellung als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Der Aktenlieferdienst des Landesverwaltungsamts Berlin (LVWA) ist etabliert. Inzwischen erhalten rd. 50 externe Gutachterinnen und Gutachter die Akten durch den Lieferdienst. Einige der neu akquirierten externen Gutachterinnen und Gutachter haben ebenfalls Bedarf angemeldet. Dieser konnte durch die vorhandenen Ressourcen gedeckt werden. Es besteht noch Handlungsspielraum bei einer ggf. weiteren bedarfsadaptierten Anpassung.

Mit Stand vom 12. November 2024 sind bisher zehn Ausschreibungen zur Akquise neuer externer Gutachterinnen und Gutachter in zwei spezifischen ärztlichen Zeitschriften erfolgt. Eine letzte wird im Dezember 2024 erscheinen. Die Resonanz ist verhältnismäßig gut. Es zeichnet sich ab, dass bis Anfang 2025 voraussichtlich 20 neue Honorarverträge abgeschlossen werden können. Die Einarbeitung der in diesem Jahr neu eingestellten externen Gutachterinnen und Gutachter verläuft planmäßig.

Eine Akquise durch eine weitere bundesweite Ausschreibung ist in Diskussion, kann jedoch erst nach der geplanten Einführung der E-Akte erfolgen. Zum detaillierten Projektstand des Projekts „Digitalisierung im Schwerbehindertenbereich (ProDigSb)“ wird auf den Fortschrittsbericht zur Einführung der digitalen Akte im Schwerbehindertenrecht vom 8. April 2024 verwiesen.

Cansel Kiziltepe

.....

Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung